



Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Handballverband Westfalen

### Finanzen

#### SEPA Lastschrifttermächtigung

Wir weisen darauf hin, dass im Kalenderjahr 2016 für Mitglieder ohne SEPA Lastschrifttermächtigung ein Zusatzbeitrag von 50,00 € / Jahr erhoben wird. Grund ist der erhebliche Mehraufwand bei der Verwaltung der Forderungen, die im Nachgang mit Überweisung beglichen werden.

Grundlage der Erhebung ist der Beschluss des erweiterten Präsidiums zur Gebührenordnung am 22.11.2015. Die ab sofort gültige Gebührenordnung ist über die Homepage des HVW unter <http://www.handballwestfalen.de/?cat=recht&subCat=satzungen> abrufbar.

Der Lastschriftverkehr ist durch das neue Regelwerk für den Mandatserteiler eine einfache und sichere Möglichkeit zur Regulierung von Rechnungen. Der HVW belastet die Lastschrift mit einem Ziel von 14 Tagen nach Rechnungsdatum. Ein Zahlungsverzug kann bei Erteilung eines Mandats nicht mehr eintreten, da der HVW die Buchung selbst auslösen muss. Eine Rückbuchung bei unberechtigten Belastungen kann der Mandatserteiler innerhalb der im SEPA Verkehr möglichen Fristen vornehmen.

Das Formular zur Einrichtung eines SEPA Lastschriftmandates stellen wir auf der Homepage unter dem Link

<http://www.handballwestfalen.de/?cat=organisation&subCat=formulare>  
zur Verfügung.

Ein ausgefülltes und von Berechtigten unterschriebenes Formular geben sie einfach an die Geschäftsstelle des HVW. Die Eintragung in der Buchhaltung und Phoenix wird dort erledigt.

Mitglieder, die bisher nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden wir in den nächsten Wochen wiederholt direkt informieren.

Copar

### Vizepräsident Recht

#### Amtliche Bekanntmachungen von Ordnungsänderungen des DHB gemäß § 50 der DHB-Satzung vom 01.12.2015

1. DHB Rechtsordnung Paragraphen 5 (2), 15 (1 und 2), 17 (1), 17 (2), 17 (4), 17 (7) und 21 (6)
2. DHB Spielordnung Paragraphen 15 (1), 26 (4), 45 (5), 46 (1), 46 (4), 70 (3) und 83 (1)

Der Bundesrat des DHB hat in seiner Sitzung am 28.11.2015 in Hamburg nach Feststellung der Dringlichkeit die oben aufgeführten Beschlüsse zur Rechtsordnung und zur Spielordnung gefasst, welche mit dieser Veröffentlichung in Kraft treten.

Die oben angegebenen „Amtlichen Bekanntmachungen“ sowie die neuen Fassungen der Rechts- und Spielordnung und der ab 1. Juli 2016 gültigen Fassung der Spielordnung mit

Kentlichmachung der Änderungen können auf der Seite „RECHT“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen ([www.handballwestfalen.de](http://www.handballwestfalen.de)) unter „Amtliche Bekanntmachungen“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Ebenfalls sind die oben angegebenen Amtlichen Bekanntmachungen und die Neufassungen der geänderten Ordnungen in ihrer Gesamtheit auf der Homepage des DHB ([www.dhb.de](http://www.dhb.de)) eingestellt.

Jahnke

### Vizepräsident Jugend

#### Rahmenterminplan Nr. 27

Der RTP Nr. 27 steht zum Download auf der Homepage des HV zur Verfügung.

Korte



Offizieller  
Spielball  
molten®  
For the real game

## Bezirk Nord

### Kreis Bielefeld-Herford

#### Wahlergebnisse des 18. ordentlichen Kreistages des Handball-kreises Bielefeld-Herford e.V. vom 24. November 2015 in Herford.

Die Delegierten des Handballkreises Bielefeld-Herford e.V. haben auf ihrem 18. ordentlichen Kreistag am 24. November 2015 in Herford folgende Sportkameradinnen und Sportkameraden in folgende Vorstandsämter gewählt bzw. die Wahlergebnisse des ordentlichen Kreisschiedsrichtertages vom 12. August 2015 und des ordentlichen Kreisjugendtages vom 01. Oktober 2015 entgegengenommen.

#### Vertretungsberechtigter Vorstand nach § 26 BGB:

##### Vorsitzender:

Thomas Boerscheper  
vorsitzender@handballkreis.de

##### Finanzwart:

Heiko Horn  
finanzwart@handballkreis.de

##### Rechtswart:

(gleichzeitig KSA-Vorsitzender)  
Herbert Wehrenbrecht  
rechtswart@handballkreis.de

##### Kreisvorstand:

Der Kreisvorstand wird gebildet aus dem vertretungsberechtigten Vorstand nach § 26 BGB und folgenden Mitgliedern:

##### Leiter Spieltechnik:

(gleichzeitig Männerspielwart)  
Patrick Puls  
spieltechnik@handballkreis.de

##### JA-Vorsitzender:

Patrick Puls  
ja-vorsitzender@handballkreis.de

##### Ehrevorsitzender:

Gunther Wollmann  
wollmann@handballkreis.de

##### Erweiterter Kreisvorstand:

Der erweiterte Kreisvorstand wird gebildet aus den Mitgliedern des Kreisvorstandes und folgenden Mitgliedern:

##### Frauenwartin:

Bärbel Bücher  
frauenwartin@handballkreis.de

##### Mädchenwart:

Christian Noske  
maedchenwart@handballkreis.de

##### Schiedsrichterwart:

(gleichzeitig Vorsitz SR-Ausschuss)  
Sven Windmann  
sr-wart@handballkreis.de

##### Lehrwart:

Olaf Grintz  
lehrwart@handballkreis.de

##### Pressewart:

N.N.  
presse@handballkreis.de

##### Ehrevorstandsmitglied:

Ralf Kipp  
kipp@handballkreis.de

Weiterhin hat der ordentliche Kreistag folgende Sportkameraden gewählt:

##### Kassenprüfer:

Roger Erdbrügger  
(SG Bünde-Dünne)  
Uli Hollmann  
(TSG Altenhagen-Heepen)  
Jürgen Große-Wortmann  
(CVJM Hiddenhausen)

##### Beisitzer im Kreisspruchsausschuss:

Walter Aumüller  
(TUS Spenge)  
Achim Depenbrock  
(TG Herford)  
Carsten Mardmöller  
(TUS 97 Bielefeld-Jöllenbeck)  
Manfred Peiler  
(HSG EGB Bielefeld)

##### Vorschlag Bezirkstag 2016 Beisitzer Bezirksspruchsausschuss und Vorschlag Verbandstag 2016 HV Beisitzer Landesspruchsausschuss:

Manfred Peiler  
(HSG EGB Bielefeld)

##### Vorschlag Kassenprüfer Verbandstag 2016 beim Handballverband Westfalen

Roger Erdbrügger  
(SG Bünde-Dünne)

##### gewählte Mitarbeiter beim Kreisschiedsrichtertag:

##### Schiedsrichterwart:

Sven Windmann  
sr-wart@handballkreis.de

##### stellv. Schiedsrichterwart:

Jochen Harre  
sr-wart2@handballkreis.de

##### Schiedsrichter-Lehrwart:

Sven Caspari  
sr-lehrwart@handballkreis.de

##### gewählte Mitarbeiter beim Kreisjugendtag:

##### JA-Vorsitzender:

Patrick Puls  
ja-vorsitzender@handballkreis.de

##### Jungenwart:

Patrick Blase  
jungenwart@handballkreis.de

##### Mädchenwart:

Christian Noske  
maedchenwart@handballkreis.de

##### Jugendsprecher:

Marcel Hupel  
jugendsprecher@handballkreis.de

Die Adressen befinden sich im SIS oder in der Rubrik Vorstand unter [www.handballkreis.de](http://www.handballkreis.de)

Handballkreis Bielefeld-Herford e.V. findet man auch auf Facebook und Twitter.

Boerscheper



## Bezirk Süd

### Frauenwartin

#### Spielwertung Bezirksliga 4

Das Meisterschaftsspiel Nr.54/49 TV Werne – Ahlener SG 2 wird mit 0:0 Toren und 2:0 Punkten für den TV Werne gewertet. SpO § 50,1a)

Das Rückspiel findet gem. WHV-Bestimmungen zum Spielbetrieb Absatz A IV, 1 am 12./13.03.2016 in Werne statt. Der TV Werne meldet mir schnellstens den Termin.

Redell

### Kreis Hellweg

#### Kreisjugendtag

#### Wechsel an der Spitze der Jugend im Handballkreis Hellweg.

Auf dem Kreisjugendtag am Montag in Dolberg stellte sich Heinz Waschke aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl als Kreisjugendausschussvorsitzender. Zu seinem Nachfolger wählten die 44 stimmberechtigten Delegierten den bisherigen Jungenwart Carsten Umbescheidt aus Bergkamen. Dessen Position als Jungenwart übernimmt Fabian Schwenk aus Oberaden, der auch für den Schulsport zuständig ist. Anstelle von Monika Stübe wurde die bisherige Mini-Beauftragte Silke Lasshof aus Bergkamen zur Mädchenwartin gewählt. Neu besetzt wurden die Jugendsprecher mit Luca Scheerer vom SuS Oberaden und Julia Kraschewski vom VfL Brambauer.

Ferner gehören Monika Stübe aus Kamen als Staffelleiterin, Annette Träger aus Werl als Mini-Beauftragte und Heinz Gronenberg aus Königsborn als SiS-Beauftragter dem Kreisjugendausschuss an. Kreisvorsitzender Helmut Hubeny, der die Wahlen leitete, bedankte sich bei Heinz Waschke, der zwölf Jahre im Kreisjugendausschuss, davon neun Jahre als Vorsitzender, tätig war für seine Arbeit. Seine Ausschussmitglieder verabschiedeten

sich von Heinz Waschke mit einem Geschenk und bedankten sich die jahrelange gute Zusammenarbeit für die Zusammenarbeit.

Neben den drei neu gewählten Carsten Umbescheidt, Silke Lasshof und Fabian Schwenk, wurden Annette Träger, Monika Stübe, und Ragulan Srijeevahan als Delegierte für den Bezirksjugendtag gewählt. Als Ersatz stehen Sebastian Elberg und Anita Umbescheidt zur Verfügung. Außer den drei Gewählten fahren Ragulan Srijeevahan und Annette Träger Verbandsjugendtag. Auch hier sind Sebastian Elberg und Anita Umbescheidt als Ersatzdelegierte gewählt worden.

„Mir hat die Arbeit viel Spaß gemacht und bedauere, dass ich die Arbeit nicht fortführen kann“ leitete Heinz Waschke seinen Bericht ein. Die Aufbruchstimmung

nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft habe sich gelegt, immer weniger Kinder kommen in die Vereine und stellen den Jugendausschuss vor eine große Aufgabe. „Die Minispielfeste sind der Einstieg für die Kinder“ bedankte er sich bei Silke Lasshof für ihre Tätigkeit als Minibeauftragte. Dass TVG Kaiserau, SG Handball Hamm und JSG HLZ Ahlen in der Jugend-Bundesliga spielen, sei dennoch als Erfolg zu werten, vielleicht erreichen auch andere Mannschaft dieses Ziel, hoffte Waschke. Aus dem Delegiertenkreis kam die Anregung, Schiedsrichter und Spielleiter bei der Leitung der D- und E-Jugendspiele fairer zu behandeln. Die Fair-Play-Kommission, die inzwischen auch getagt hat, hat sich dazu Gedanken schon gemacht und will mit einigen Aktionen in der nächsten Zeit in die Hallen gehen.

Krampe



Der scheidende Kreisjugendausschussvorsitzende Heinz Waschke im Kreis des neuen Kreisjugendausschusses mit den Jugendsprechern Julia Kraschewski und Luca Scheerer (links) und Silke Lasshoff, Carsten Umbescheidt, Annette Träger und Fabian Schwenk rechts

**Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport**

**hummel®**  
– the name of the game

## Kreis Industrie

### Jugendtag Größerer Jugendvorstand

Am 21. November fand der Jugendtag des Handballkreises statt. Nach 10 Jahren als Jugendausschuss-Vorsitzende und gleichzeitige Mädchenwartin hatte Ulla Wirth bereits im Vorfeld angekündigt, dass Sie zukünftig nur noch für das Amt der Mädchenwartin kandidieren werde.

Die Delegierten des Kreisjugendtages wählten Alexander Kochstädt, der bereits seit mehreren Jahren als Kreisauswahltrainer und seit drei Jahren als Jungenwart tätig war, einstimmig zum neuen Jugendausschuss-Vorsitzenden. Ulla Wirth wurde von den Delegierten ebenfalls einstimmig als Mädchenwartin und der bisherige und auch zukünftige Staffelleiter der männlichen C-Jugend, Markus Crämer zum neuen Jungenwart gewählt. Somit sind die vielfältigen Aufgaben des Jugendbereiches jetzt auf mehrere Schultern verteilt.

Das erste große Ziel des neuen Jugendvorstandes wurde bereits während der Veranstaltung be-

kanntgegeben. Durch die dramatische Hallensituation im Handballkreis Industrie müssen Änderungen in der kommenden Qualifikationsrunde erfolgen. Hier soll im Januar ein Treffen mit den Vereinen stattfinden, um einen gemeinsamen Entschluss zu treffen.

Als Vertreter der Jugendlichen und als Ihre Ansprechpartner wurden auf dem Jugendtag auch zwei neue Jugendsprecher einstimmig gewählt.

Für die Mädchen steht ab sofort Lisa Marie Marx vom Verein HSC Haltern-Sythen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Jungen können sich bei Ihren Anliegen an Lukas Beckmann vom Verein HSC Eintracht Recklinghausen wenden.

### Schiedsrichtertag

Nach dem Jugendtag, fand in Herne auch der Schiedsrichtertag des Handballkreises Industrie statt. Michael Winkelhane bisheriger kommissarischer Schiedsrichterwart des Kreises wurde als Schiedsrichterwart einstimmig gewählt. Auch sein Stellvertreter Kai Dehmelt wurde einstimmig bestätigt.

Der langjährige Schiedsrichterlehrwart Helmut Reimus hatte bereits angekündigt, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Zukünftig wird er die Schulung der Zeitnehmer und Sekretäre sowie die Jungschiedsrichterbetreuung koordinieren und leiten. Für sein langjähriges Engagement möchten wir uns vielmals bedanken.

Als neuer Lehrwart wurde ebenfalls einstimmig der bisherige Schiedsrichteransetzer Alexander Wulf gewählt. Vor allem Alexander Wulf und Helmut Reimus konnten in den letzten beiden Jahren durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass sich die Zahl der Schiedsrichter im Kreis vom rund 140 auf 242 Schiedsrichtern in den letzten Jahren erhöhte. Besonders erfreulich ist insbesondere die große Anzahl an Jungschiedsrichtergespansen.

Der Kreisvorstand gratuliert dem neu gewählten Jugendvorstand, den Jugendsprecher und dem Schiedsrichterwart, stellvertretendem Schiedsrichterwart und dem Schiedsrichterlehrwart und freut sich über eine weitere gute, zielorientierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Strunk

## Erfolgreiches Blitzturnier für die Vorbereitung zu den DHB-Sichtungen

Am ersten Adventswochenende stand für die weibliche (Jg.2001)und männliche (Jg. 2000) Westfalenauswahl ein Blitzturnier im heimischen Ahlen statt. Gegner waren die Teams aus Mittelrhein und Niederrhein.

Am Vormittag standen zunächst zwei Grundspiele im Modus jeder gegen jeden nach Vorgaben des DHB an: Zunächst hatte jedes Team im Spiel 5 gegen 6 15 Angriffe um Tore zu erzielen. Dabei war es verpflichtend, eine 3:2:1-Deckung zu spielen. Im zweiten Grundspiel wurde 4 gegen 4 gespielt, wobei man in der Abwehr eine defensivere 6:0-Spielweise an den Tag legen musste. Dort hatte jedes Team 10 Angriffe, um möglichst viele Tore zu erzielen. Bei diesem Spiel trafen die Teams jeweils zweimal aufeinander.

Am Nachmittag fanden dann noch Vergleichsspiele über 2 mal 20 Minuten Spielzeit statt. Auch hier gab es die Vorgabe, in der ersten Hälfte eine offensive 3:2:1-Abwehr zu spielen. In der 2. Halbzeit war eine defensive 6:0-Deckung Pflicht.

Hierbei wurde jede Halbzeit einzeln gewertet, für jede gewonnene gab es zwei Punkte. Ein weiterer Punkt konnte dann noch beim anschließenden Penalty-Werfen gewonnen werden. Dabei startet ein Spieler aus der eigenen Hälfte nach einem Pass zum eigenen Torwart und läuft einen Gegenstoß, wobei er den Rückpass vom Torhüter erhält und möglichst mit einem Tor abschließen muss.

Am Samstag war zunächst die männliche Jugend an der Reihe: Im ersten Grundspiel gegen den HV Niederrhein konnten die Jungs gleich den ersten Erfolg verbuchen und mit 9:5 gewinnen. Im zweiten Spiel gegen den HV Mittelrhein tat sich Westfalen gegen die offensive Abwehr deutlich schwerer als zuvor und verlor knapp mit 4:5.

Im zweiten Grundspiel wurde neben der verringerten Spielerzahl auch die Deckungsformation auf eine defensive 6:0-Spielweise umgestellt. Von den vier Spielen konnte das Team drei gewinnen, nur gegen Mittelrhein gab es ein Unentschieden. So gewann der HV Westfalen durch eine starke Leistung im





zweiten Grundspiel das erste Turnier mit 9:3 Punkten vor Niederrhein (6:6) und Mittelrhein (3:9). Nach der Mittagspause standen für die schon etwas müden Beine der Jungs noch die Vergleichsspiele an. Im ersten Spiel traf die Westfalenauswahl auf die Auswahl aus Mittelrhein. Nach ausgeglichenem Start konnte sich Mittelrhein folglich aufgrund der hohen Anzahl von Fehlwürfen der Westfalen Tor um Tor absetzen und mit 5:13 gewinnen. Mit der Umstellung auf eine 6:0-Formation in der 2. Hälfte lief es wie in den Grundspielen zuvor deutlich besser und man konnte sogar mit 12:9 gewinnen. Im anschließenden Penalty-Werfen blieben unsere Jungs nervenstark und gewannen mit 3:1 und hatten so die ersten drei Punkte eingefahren.

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen den HV Niederrhein. Dort konnte man in der ersten Hälfte einen verdienten Start-Ziel-Sieg hinlegen. Am Ende stand es 10:7. Auch in der zweiten Halbzeit ließ man nichts anbrennen und konnte erneut einen souveränen 14:10 Sieg einfahren. Somit konnte man dank einer Leistungssteigerung im Gegensatz zum ersten Spiel schon vier Punkte einfahren und es folgte ja noch das Penalty-Werfen: Jedoch konnte Westfalen hier nicht so sehr überzeugen und verlor mit 2:3.

Es spielten:

Guissepe Mossuto (HSG Hohenlimburg) und Tobias Uphues (ASV Senden) im Tor, Fynn Prüßner (HSG Handball Lemgo) 11, Julius Rose (HSG Handball Lemgo) 10/1, Fabio Baumgart (TSV GWD Minden) 2, Fynn Hangstein (HSG Handball Lemgo) 4, Jannik Allzeit (HLZ Ahlen) 1, Christopher Braun (TSV GWD Minden) 3, Felix Molsner (HSG Handball Lemgo) 1, Marvin Mundus (HSG Hohe/Lengerich) 2, Ahmed Tatli (TV Werne 03) 1, Fynn von Boenigk (ASV Senden) 3, Julian Bratzke (DJK Ewaldi Aplerbeck), Maurice Dingwerth (TV Werther 04)

Somit hatte auch bei den Vergleichsspielen der HV Westfalen die Nase vorn. Sie gewannen das Turnier mit 7:3 Punkten vor den punktgleichen Teams aus Niederrhein und Mittelrhein. Zweiter wurde Mittelrhein aufgrund des besseren Torverhältnisses.

Am Sonntag waren die Mädels des HV Westfalen gewillt es ihren männlichen Teamkollegen nachzumachen. Allerdings ging der Tag gar nicht gut los. Im Spiel 5:6 bei offensiver Deckung konnten die Mädchen nicht überzeugen und verloren ihre beiden Spiele gegen Mittelrhein (6:7) und Mittelrhein (4:7). Im Aufeinandertreffen zwischen Mittelrhein und Niederrhein setzte sich der HV Niederrhein mit 5:4 knapp durch.

So galt es für den HV Westfalen im Grundspiel 4 gegen 4 bei defensiverer Abwehr es nun besser zu machen. Dies gelang glücklicherweise auch. Im ersten Spiel gegen den HV Niederrhein boten die Westfälinnen eine ansprechende Leistung und gewannen mit 6:4. An diese Leistung konnte im Spiel gegen den HV Mittelrhein angeknüpft werden und auch dieser wurde mit 5:3 besiegt. Das Rückspiel gegen Niederrhein war leider nicht so erfolgreich wie das erste Aufeinandertreffen und ging mit 4:5 verloren. Gegen Mittelrhein gab es einen deutlichen 5:2-Erfolg, welches die sehr gute Leistung im zweiten Grundspiel krönte.

Durch die klare Leistungssteigerung im zweiten Grundspiel konnte mit 6:6 Punkten in der Gesamtwertung noch der zweite Platz erreicht werden. Man musste sich nur dem HV Niederrhein geschlagen geben, welcher mit 9:3 Punkten Sieger war. Mittelrhein erreichte 3:9 Punkte.

Am Nachmittag standen dann noch die Vergleichsspiele an: Im ersten Spiel ging es gegen den HV Niederrhein. In der ersten Halbzeit erwischten die Mädels einen schlechten Start und lagen schnell mit 1:4 in Rückstand. Zwar kämpfte man sich im Laufe der Halbzeit heran, verlor jedoch knapp mit 6:7. Wie auch in den Grundspielen tat man sich mit der defensiven Abwehr deutlich leichter, ließ Niederrhein keine Chance und konnte mit 7:3 deutlich gewinnen. Im anschließenden Penalty-Werfen zeigte sich Westfalen nervenstark, gewann mit 4:0 und konnte so die ersten drei Punkte verbuchen.

Im Spiel gegen den HV Mittelrhein zeigten sich die Mädels von ihrer stärksten Seite. Die erste Halbzeit konnte durch einen Start-Ziel-Sieg mit 11:6 gewonnen werden. In der zweiten Halbzeit ließ die 6:0-Formation Westfalens sogar nur ein einziges Gegentor zu! So gab es einen 7:1 Sieg und vier weitere Punkte. Im Penalty-Werfen war man leider nicht mehr so konzentriert wie zuvor und verlor mit 0:2.



Abwehr gegen HV Mittelrhein



Es spielten:

Katharina Longo (BVB 09 Dortmund) und Charlotte Abel (SG Handball Hamm) im Tor  
 Marie Michalzik (HLZ Ahlen) 9/1, Mariell Wulf (BVB 09 Dortmund) 7/1, Patricia Lasarevic (HSG Blomberg-Lippe) 3, Hannah Kriese (BVB 09 Dortmund) 3, Nele Wenzel (HLZ Ahlen) 2, Lara Janz (PSV Recklinghausen) 1, Carlotta Fege (BVB 09 Dortmund) 2, Nell Hering (Königsborner SV) 2, Sina Schäper (TG Hörste) 2, Katharina Reisbich (Ibbenbürener SV), Swantje Behnke (TV Wattenscheid 01), Lea Albers (Eintracht Hagen).

In der Abschlusstabelle der Vergleichsspiele stand der HV Westfalen mit nur einer Niederlage auf dem ersten Platz! Dahinter war Niederrhein mit 5:5 Punkten auf dem zweiten Platz, Mittelrhein mit 3:7 Punkten wurde 3.

Insgesamt gewertet, war das Blitzturnier in Ahlen für den HV Westfalen ein voller Erfolg! Sowohl die Mädchen, als auch die Jungs konnten das Vergleichsturnier für sich entscheiden und auch bei den Grundspielen bot man eine ansprechende Leistung! Somit kann man mit positiven Gedanken in die Zukunft blicken!



Traineranweisung von K.Kunisch und H. Fuchs

Bjarne Franz/Bufdi des HV Westfalen

**Förderer des  
 HV Westfalen  
 Breiten- und  
 Leistungssport**

**hummel®**  
 – the name of the game

Herausgeber:  
 Handballverband Westfalen e.V.  
 Strobelallee 56  
 44139 Dortmund